

XVIII. Sport und Erholung

Vorbemerkung

Sportstadien — Normalsportanlagen mit Rasen- oder Hartplatz, 400-m-Aschenbahn und weiteren Leichtathletikanlagen. Sie haben Umkleieräume, sanitäre Einrichtungen und ein Fassungsvermögen von mindestens 10 000 Zuschauern. Im Komplex eines Stadions, jedoch außerhalb der Traversenbegrenzung befindliche Sporteinrichtungen rechnen nicht zum Sportstadion.

Sportplätze — Sportanlagen mit Rasen- oder Hartplatz, 400-m-Aschenbahn und Leichtathletikanlagen (Sprunggruben und Wurfanlagen), Umkleide- und Waschräumen sowie Toiletten.

Turn-, Spiel- und Übungsplätze — Rasen- oder Hartplätze mit einer Mindestgröße von 50 x 90 m. Es können Leichtathletikanlagen vorhanden sein.

Kleinsportanlagen und sonstige Plätze — Sportanlagen mit einer Nutzfläche von weniger als 4500 m² und dem Charakter der Mehrzwecknutzung (Kleinfeldspiele, Volley-, Basket-, Feder- und Faustball sowie Tennis).

Sporthallen (einschließlich Mehrzwecksporthallen) — Hallen, die für eine Vielzahl von Sportarten Verwendung finden können und eine Mindestgröße von 600 m² nutzbare Hallenfläche besitzen. Mehrzwecksporthallen haben zusätzlich eine Zuschauerkapazität von mindestens 3000 Personen.

Sonstige Schwimmrichtungen (einschließlich Freibäder) — Einrichtungen ohne Schwimmkampfanlagen, die eine abgegrenzte und bewachte nutzbare Wasserfläche besitzen; hierzu zählen auch Lehrschwimmbecken.

Sektionen — Bestandteile der Sportgemeinschaften, die die Sportler einer Sportart, z. B. Fußballspieler, Fechter, Turner usw., vereinen.

Sporttreibende — Mitglieder des DTSB, die aktiv Sport treiben. Sind sie in mehreren Sportarten aktiv, sind sie auch mehrmals erfaßt. Dadurch liegt die Gesamtzahl der Sporttreibenden höher als die der Mitglieder.

Die Jugendauslandstouristik wird durch das Reisebüro der DDR in Zusammenarbeit mit der FDJ und dem DTSB vorbereitet und durchgeführt. An ihr beteiligen sich junge Bürger der DDR im Alter von 16 bis 30 Jahren, die in das Ausland reisen, und gleichaltrige Ausländer, die die DDR besuchen.

Passierscheinfahrten — Reisen in bestimmte Bezirke der benachbarten sozialistischen Länder Tschechoslowakei und Polen mit einem Aufenthalt bis zu 6 Tagen. In gleicher Weise gilt dies auch in umgekehrtem Sinne für Bürger der Tschechoslowakei und Polens, die Passierscheinfahrten in die DDR unternehmen. Die Fahrten können mit beliebigem Verkehrsmittel durchgeführt werden.

Stadtrundfahrten — Besichtigungsfahrten für Ausländer aus nichtsozialistischen Ländern und für westdeutsche Bürger in der Hauptstadt der DDR, Berlin, sowie Stadtrundfahrten in Rostock für Ausländer von Passagierschiffen.

Transfer — Fahrten mit Omnibus oder PKW von Westberlin zum Zentralflughafen Berlin-Schönefeld bzw. nach Berlin-Ostbahnhof und umgekehrt.

Plätze in Ferienheimen des FDGB außer dem Hause — Plätze für Erholungsreisende in von Eigenheimen des FDGB vertraglich gebundenen Privatquartieren und anderen Einrichtungen, wobei die Verpflegung in den Eigenheimen bereitgestellt wird.

Ständige Wanderquartiere — Jugendherbergen ohne hauptamtlichen Leiter, die ständig Touristen und Wanderern zur Verfügung stehen. In der Regel haben sie eine Kapazität von weniger als 25 Plätzen. Wanderquartiere, die nur für die Sommer- oder Winterferien eingerichtet werden, zählen hierzu nicht.

1. Ausgewählte öffentliche und betriebliche Sporteinrichtungen nach Bezirken

Jahr Bezirk	Sport- stadien	Sport- plätze	Turn-, Spiel- und Übungs- plätze	Klein- sport- anlagen und sonstige Plätze	Sport- hallen (einschl. Mehrzweck- sport- hallen)	Schul- tura- und Turn- hallen	Hallen- schwimm- bäder	Schwimm- stadien und Schwimm- kampfan- lagen	Sonstige Schwimm- ein- richtungen (einschl. Freibäder)	Sprung- schan- zen	Sport- heime	Boots- häuser und - schup- pen
1960	191	916	7 614	5 460	135	2 937	52	562	372	278	867	653
1961	194	940	7 765	6 042	140	3 045	53	575	392	291	924	680
1962	201	956	7 924	6 315	142	3 181	55	593	424	310	982	701
1963	206	950	8 065	6 796	133	3 360	54	602	734	326	1 027	737
1964	202	927	6 692	6 937	110	3 106	62	563	842	352	1 113	1 519
1965	204	935	6 647	6 956	129	3 169	62	572	855	358	1 138	1 574

Nach Bezirken 1965

Hauptstadt												
Berlin	4	36	104	247	7	178	6	12	23	—	61	184
Rostock	10	37	428	407	4	117	2	8	22	—	30	42
Schwerin	4	41	358	428	9	84	—	33	37	—	33	40
Neubrandenburg	7	25	494	289	2	74	—	11	52	2	15	594
Potsdam	4	88	570	415	10	159	5	34	73	3	65	351
Frankfurt	6	40	318	336	3	121	—	21	29	5	23	45
Cottbus	13	101	397	294	1	144	—	30	24	6	78	28
Magdeburg	18	86	637	632	13	246	4	53	92	12	71	66
Halle	25	106	741	619	12	356	6	57	94	14	205	67
Erfurt	15	54	590	520	3	202	6	53	48	32	50	5
Gera	3	34	245	442	6	175	4	28	42	22	72	25
Suhl	8	55	213	130	2	82	1	36	38	87	9	3
Dresden	22	75	443	702	9	332	10	77	81	29	127	51
Leipzig	37	68	546	558	36	316	8	31	80	15	111	43
Karl-Marx-Stadt	28	89	563	937	12	583	10	88	120	131	188	30